

Begeisternder Hallenfußball

20. Hestromada-Hallencup in Triesen im Zeichen der Fussballtalente

Auch der zweite Turniertag am 20. Hestromada-Hallencup brachte tollen Nachwuchsfussball. Der gestrige Abend stand im Zeichen der Bambini und der Junioren C Breite. Heute und morgen wird das Turnier fortgeführt; es steht auch ein Prominententalk sowie ein Benefizspiel auf dem Programm.

● VON PIERO SPRENGER

Wie bereits beim Auftakt am Donnerstag mit dem Turnier der Juniorinnen wurde in der Triesener Turnhalle auch gestern toller Nachwuchsfussball geboten. Vor allem die jüngsten Teilnehmer des 20. Hallencups, die Bambini, begeisterten die vielen Zuschauer mit ihrem bereits beachtlichen Können. Dribblings, technische Kabinettstückchen und viele schöne Tore zeigen, dass die Jüngsten mit dem Ball umgehen können. Den Turniersieg holten sich die Bambini des FC Balzers a, gefolgt von Vaduz, Triesen b, Triesen a, Triesenberg und Balzers b.

Mehr körperbetont ging es anschliessend beim Turnier der älteren C-Junioren Breite zu und her. Wer glaubt, dass nur Schnelligkeit und Kampf dominierten, sah sich getäuscht. Die Teams zeigten schönen Kombinationsfussball und die Tore waren mehrheitlich herausgespielt. In der Gruppe A zeigte sich jedoch schnell, dass die Mannschaft aus Montlingen klar überlegen ist und den Sieg holen wird. Die Rheintaler gewannen denn auch alle vier Spiele souverän. Rang zwei ging an Altstätten, gefolgt von Tiesen a, Thusis/Cazis und Vaduz, das mit den D-Junioren antrat. Die Leistung dieser jungen Mannschaft ist beachtlich, boten sie z. B. dem Gruppensieger Montlingen paroli und verloren lediglich mit 0:2. Einen klaren Sieger gab es auch in der Gruppe B. Chur 97 gewann das Turnier mit dem Punktemaximum vor Trübbach, wobei das Direktduell mit 2:1 knapp zugunsten der Bündner endete. Auf den Plätzen folgten Vaduz, Triesen b und Triesen c.

Heute geht es richtig los

Der Hestromada-Hallencup wird heute fortgesetzt. Auf dem Programm stehen die Kategorien Junioren D und E (Aufgeteilt in Spitze und Breite) sowie Junioren C Spitze. Vor allem die Turnier der Spitze garantieren Hallenfußball auf hohem Niveau, denn in diesen Kategorien ist ausschliesslich der Nachwuchs von Super-League- und Challenge-League-Clubs sowie Auswahlmannschaften im Einsatz. Man darf gespannt sein, wie die Talente der Grasshoppers, des FC Zürich aber auch die des Liechtensteiner Fussballverbandes mit dem Hallenboden zurechtkommen. An Spannung wird es sicher nicht fehlen.



Hochklassiger Nachwuchsfussball: Die Junioren zeigen am Hestromada-Hallencup tolle Dribblings, technische Kabinettstückchen und schießen zudem viele Tore. Foto: Peter Klauzner

Heute mit Prominententalk ...

Der heutige Tag ist aber nicht nur in sportlicher Hinsicht interessant, sondern auch das Rahmenprogramm lässt keine Wünsche offen. Den Auftakt dazu bildet der Prominententalk zwischen 10 und 12 Uhr, zu dem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Teilnehmer an diesem Talk sind Patronatsherr Martin Andermatt, LFV-Präsident Reinhard Walser, Werner Hermlé (Vizepräsident Liechtensteiner Behindertenverband), Gemeindevorsteher Xaxer Hoch, Fussball-Experte Friedel Rausch sowie ein OK-Mitglied der Hestromada FFG.

... und Benefizspiel

Zusätzlich wird erstmals auch ein Benefizspiel unter dem Motto «Freude am Sport» ausgetragen, bei welchem zwei Behindertenteams – das Team Liechtenstein und die Mannschaft «Lukalu» des Lukashauses in Grabs – in einem freundschaftlichen Aufeinandertreffen ihr Bestes geben. «Verstärkt» werden die Teams von den Liechtensteiner Nationalspielern Raffael Rohrer und Ronni Büchel (beide USV Eschen/Mauren) sowie Nationaltrainer Martin Andermatt. Dieses si-

cher interessante Spiel beginnt heute um 14.35 Uhr. Ein Besuch in der Triesener Turnhalle lohnt sich somit auf jeden Fall.

Weitere Infos über den 20. Hestromada-Hallencup und über den Verein im Internet unter www.hestromada.li

Gestern spielten:

Junioren C Breite, Gruppe A (je 4 Spiele): 1. Montlingen 12 Punkte. 2. Altstätten 9. 3. Triesen a 4. 4. Thusis/Cazis 2. 5. Vaduz Da 1. **Gruppe B (je 4 Spiele):** 1. Chur 97 12 Punkte. 2. Trübbach 9. 3. Vaduz 6. 4. Triesen b 3. 5. Triesen c 0. **Bambini:** 1. Balzers a. 2. Vaduz. 3. Triesen b. 4. Triesen a. 5. Triesenberg. 6. Balzers b.

20. Hestromada-Hallencup

Samstag, 26. November:

Junioren D Breite (6 Teams): Triesen a, Triesen b, Chur 97, Buchs, Ruggell, Triesenberg. **Spieltermin:** Von 7.45 bis 10.45 Uhr.

Junioren D Spitze (12 Teams): FC Basel, Team Liechtenstein U13, FC Zürich, Team SGO U13, Grasshopper-Club, SSV Ulm 1846, FC St. Gallen, AC Lugano, FC Schaffhausen, FC Luzern, BSC Young Boys, Team Vorarlberg U13. **Spieltermin:** Von 10.40 bis 14.45 Uhr (Gruppe A) bzw. 15 bis 18.45 (Gruppe B).

Junioren C Spitze (6 Teams): FC Winterthur U15, Vorarlberg U15, Team Liechtenstein U15, Team Rheintal/Bodensee U15, Team Graubünden U15, Rapperswil U15. **Spieltermin:** Von 19 bis 22.45 Uhr.

Benefizspiel (Beginn 14.35 Uhr): Team Liechtenstein – Lukalu. – An diesem Spielen nehmen Prominente teil wie Benjamin Fischer und Daniel Hasler vom FC Vaduz sowie Nationaltrainer Martin Andermatt.

Sonntag, 27. November:

Junioren E Breite (6 Teams): Triesen a, Triesen b, Mels, Trübbach, USV Eschen/Mauren, Vaduz. **Spieltermin:** Von 8 bis 10.45 Uhr.

Junioren E Spitze (12 Teams): FC Basel, FC Luzern, FC Zürich Sharks, SC Kriens, FC Zürich Piranhas, Team Mendrisiotto, Grasshoppers, FC Winterthur, FC St. Gallen, FC Wil 1900, FC Schaffhausen, YF Juventus ZH. **Spieltermin:** Von 11 bis 14.45 Uhr (Gruppe A) bzw. 15 bis 18.45 Uhr (Gruppe B).

Spielplan im Internet unter www.hestromada.li

LIECHTENSTEINER
Vaterland
Medienpartner
20. Hestromada-Hallencup

IN KÜRZE

Fussball. Der frühere deutsche Internationale Rainer Bonhof ist als Trainer der schottischen U21-Nationalmannschaft zurückgetreten. Das Team blieb die letzten 14 Spiele ohne Sieg und beendete die EM-Qualifikation in der Gruppe 5 im letzten Rang.

Fussball. Der gebürtige Rumäne Ted Dimitru wird Nachfolger des zurückgetretenen Stuart Baxter als Nationaltrainer von Südafrika, dem WM-Gastgeber 2010. Dimitru war schon Nationaltrainer von Sambia und Swaziland und zuletzt als Klubtrainer in Südafrika tätig.

Fussball. Raphaël Wicky erlitt im Uefa-Cup-Spiel des Hamburger SV gegen Monaco eine Wadenverletzung und fällt für das Bundesligaspiel vom Samstag gegen Bayer Leverkusen aus. Bei der Verletzung handelt es sich um eine alte Blessur, die wieder aufgebrochen ist.

Fussball. Der frühere FCZ-Trainer Bob Houghton kehrt nach China zurück, wo er einen Vertrag mit dem abstiegsgefährdeten Verein Shenyang Ginde unterzeichnete. Der Engländer war zuletzt Nationalcoach in Usbekistan, das in der asiatischen WM-Barraque an Bahrain scheiterte.

Fussball. Jörg Heinrich (37) wird ab nächstem Sommer Sportdirektor bei Union Berlin. Der frühere deutsche Internationale soll dem einstigen Europacup-Teilnehmer zur baldigen Rückkehr in die 2. Bundesliga verhelfen. Heinrich stand vor einem Jahr auch in Kontakt mit dem Schweizer Erstliga-Verein Zug 94.

Fussball. Scotland Yard hat die Untersuchung gegen Cristiano Ronaldo eingestellt. Der gegen den 20-jährigen Portugiesen erhobene Verdacht, eine Frau vergewaltigt zu haben, liess sich nicht mit ausreichenden Beweise erhärten. Der Spieler von Manchester United war am 19. Oktober kurzfristig festgenommen, verhört und gegen Kaution wieder freigelassen worden.

Fussball. Zwei Hooligans wurden in Kolumbien zu je 20 Jahren Gefängnis verurteilt. Die beiden Anhänger von Independiente Santa Fé aus Bogota waren im Mai an einer tödlichen Messerstecherei mit gegnerischen Fans beteiligt. Dabei wurde ein 20-Jähriger niedergestochen und anschliessend von der Tribüne in den Innenbereich des Stadions geworfen.

Fussball. Der italienische Staat sollte jenen Klubs Steuervergünstigungen gewähren, die ihre Eintrittskarten verbilligen. Dies forderte der italienische Verbandspräsident Franco Carraro, der damit auf den dramatischen Zuschauerschwund in den Stadien reagierte. Einzelne Klubs beklagen einen Rückgang von bis zu 50 Prozent.

AUF EINEN BLICK

EISHOCKEY

Schweiz, Nationalliga A

Bern – Basel	4:2 (1:0, 2:1, 1:1)
Davos – Ambri-Piotta	Sa, 19.45
Basel – Kloten	Sa, 19.45
Fribourg – Bern	Sa, 19.45
Lugano – Rapperswil-Jona	Sa, 19.45
Zug – ZSC Lions	Sa, 19.45
Ambri-Piotta – Genf-Servette	So, 15.45
Kloten Flyers – Fribourg	So, 15.45
Rapperswil-Jona – Zug	So, 15.45
SCL Tigers – Lugano	So, 15.45
1. Bern	23 15 1 7 78:55 31
2. Lugano	21 13 4 4 79:49 30
3. Davos	23 14 1 8 67:55 29
4. Zug	21 10 3 8 68:69 23
5. Basel	24 9 3 12 55:80 21
6. ZSC Lions	24 10 1 13 69:72 21
7. Kloten Flyers	21 9 2 10 64:61 20
8. Fribourg	21 8 3 10 62:69 19
9. Rapperswil-Jona	21 7 5 9 52:57 19
10. Ambri-Piotta	21 9 1 11 69:67 19
11. Genf-Servette	23 8 3 12 73:80 19
12. SCL Tigers	23 5 5 13 56:78 15

Österreich, Nationalliga:

Resultat: Bregenzwald – Dornbirn 2:6 (1:4, 0:1, 1:1).

1. EHC Feldkirch 2000	13 9 0 4 48:19 20
2. EC-Trend Dornbirn	12 7 0 5 50:38 15
3. EK Zell am See	11 7 0 4 51:43 13
4. Red Bulls Salzburg	13 7 0 6 45:42 15
5. EV Zeltweg	13 6 0 7 42:43 11
6. EHC Lustenau	12 6 0 6 44:48 11
7. KSV Eishockeyclub	13 6 0 7 36:48 13
8. Wiener Eislöwen	12 4 0 8 46:65 9
9. EHC Bregenzwald	11 3 0 8 34:50 8

EISHOCKEY

EHC Feldkirch trifft auf Dornbirn

pd.- Derbystimmung und Schlagerspiel in der Vorarlberghalle. Das erwartet die Zuschauer am Wochenende in Feldkirch. Der EHC Feldkirch, Tabellenführer der österreichischen Nationalliga, empfängt heute, Samstag, um 19.30 Uhr, das zweitplatzierte Team des EC-Trend Dornbirn. Nach dem eindeutigen 6:2-Sieg gegen den EHC Bregenzwald wollen die Bulldoggen nun auch die Feldkircher bezwingen.

Feldkirch ersatzgeschwächt

Der erste Vergleich am Nationalfeiertag endete mit einem 3:1-Sieg für die Montfortstädter. Diesmal stehen die Vorzeichen anders: Feldkirch muss noch immer ersatzgeschwächt antreten und hat dazu das letzte Spiel gegen Lustenau verloren. Jetzt wollen sie aber gegen Dornbirn ungeschlagen bleiben und die letzte Niederlage damit ausbessern.

Partnerschaft verlängert – Die Druckpartner des FC Vaduz

Der Fussballclub Vaduz und seine Druckpartner BVD Druck + Verlag AG und Lampert Druckzentrum AG haben die bisherige Kooperation ausgebaut und den Partnervertrag verlängert.

pd.- Die beiden Druckpartner ermöglichen dem FC Vaduz ideale Voraussetzungen für die Produktion der Geschäftspapierausstattung, von Marketingunterlagen und vieles andere mehr. Der FC Vaduz bedankt sich an dieser Stelle für das Engagement und freut sich auf eine «eindrucksvolle» Partnerschaft. V. l. Alfred Lampert, Geschäftsführer Lampert Druckzentrum AG, FC-Vaduz-Präsident Hanspeter Negele und Peter Göppel, Geschäftsführer BVD Druck + Verlag AG.

